



Viel besprochen,...

An der ersten Sitzung im neuen Jahr – diesmal per Zoom - gabs viel zu besprechen. Die zuständigen Vorstandsmitglieder hatten „ihre Hausaufgaben“ gemacht und brachten eine Vielzahl an Vorschlägen und Ideen mit zu ihren spezifischen Projekten, die wir im Rahmen des Geldes aus der ZKB-Dividende in diesem und im nächsten Jahr umsetzen wollen.

„**Meh Läbesruum – mach mit!**“ ist der definitive Name des Projekts, das sich über die Jahre 2021/2022

erstrecken und mannigfache Aktivitäten anbieten wird im Rahmen der einzelnen

Themenschwerpunkte: Lichtverschmutzung; Littering/Plastikabfall; Pflanzung von Alleebäumen; Gebäude und Gebäudeumgebungen naturnah gestalten.

Hauptziele der einzelnen Aktionen werden Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich der einzelnen Themenschwerpunkte sein. Angedacht sind Vorträge, Exkursionen, Plakatkampagnen, Broschüren, Wettbewerbe, Standaktionen

Dabei legen wir grossen Wert darauf, möglichst grosse Teile der Dorfbevölkerung miteinzubeziehen und erhoffen uns auch eine punktuelle Zusammenarbeit mit der Schule. So soll Interesse geweckt und Umdenken gefördert werden.

Es war eine Freude zu hören, wie viele gute Ideen entwickelt wurden und wie viel Lust auf die Umsetzung bei unseren Vorstandsmitgliedern zu spüren war.

..., aber Vieles ist trotzdem noch nicht ganz spruchreif – leider.

Leider bremst uns Corona auch hier etwas aus. So ist es leider immer noch schwierig, einen verbindlichen Zeitplan zu erstellen:

Ist eine Standaktion im Frühling 2021 überhaupt möglich? Können Exkursionen noch in diesem Sommer durchgeführt werden? Sind Vorträge auch online möglich oder sind sie doch eher spannender an einer grösseren Veranstaltung? Und wann ist dies wieder möglich? Oder sollen wir den Projektbeginn grundsätzlich auf den Herbst 2021 planen? Sind wir dann auf der sicheren Seite?

Es bleibt uns ja zum Glück noch etwas Zeit und inzwischen können wir in unseren Projektteams die Inhalte unserer Aktionen weiter konkretisieren. Sicher wissen wir an unserer nächsten Sitzung Ende März mehr

Etwas ist allerdings sicher:

Die GV 2021 findet online statt. Geöffnet ist das Fenster für die GV für 72 Stunden vom 18. März 2021 (abends) bis zum 21. März (abends).

Wir vom Vorstand hoffen, dass die Möglichkeit, sich online am Vereinsleben zu beteiligen auf das gleiche rege Interesse stösst wie letztes Jahr und danken unserem Präsidenten im Voraus für seine Bemühungen, das Ganze reibungslos über die Runden zu bringen.

Für den Vorstand: Magdalena König, Aktuarin

